

# Vielseitige Ausbildung neuer Propagandisten

Es war Mitte des vergangenen Jahres, als das Sekretariat der Stadtleitung Karl-Marx-Stadt die Bildungsstätte beauftragte, eine spezielle Ausbildung der Genossen zu organisieren, die in absehbarer Zeit neu als Propagandisten eingesetzt werden sollen.

Bis dahin hatten wir neue Propagandisten in einer Sonderklasse an der Kreisschule für Marxismus-Leninismus ausgebildet. Doch das Anliegen dieser Sonderklasse konnte kaum erreicht werden. Den Lehrplan der Kreisschule zu erfüllen und sich darüber hinaus die speziellen Kenntnisse und Fähigkeiten in ausreichendem Maße anzueignen, die ein Propagandist benötigt, das war für die als Zirkelleiter vorgesehenen Genossen oftmals zuviel.

Wir mußten einen anderen Weg gehen und gingen ihn mit dem speziellen Kursus, den wir zur Ausbildung neuer Zirkel- und Seminarleiter an der Bildungsstätte einrichteten. Diese neue Form der Ausbildung nennen wir Propagandisten-Akademie. Nunmehr, nach Abschluß des ersten Kurses, können wir einschätzen, daß sie sich bewährt hat. Alles — Inhalt, Formen und Methoden der Vorlesungen, Seminare und praktische Übungen — dient dem Ziel, die in der Propagandaarbeit unerfahrenen Genossen

in die Lage zu versetzen, die Partei- und Massenpropaganda lebendig und einprägsam zu gestalten.

Das Sekretariat der Stadtleitung ist der Meinung, daß damit der Forderung des VIII. Parteitagess entsprochen wird, sich ständig um die Aus- und Weiterbildung der Agitatoren und Propagandisten zu kümmern und sie in ihrer verantwortungsvollen Arbeit noch wirksamer zu unterstützen. Diese Aufgabe schließt die Ausbildung neuer Propagandisten ein. Diese Ausbildung wird ab September dieses Jahres von den Stadtbezirksleitungen übernommen. Sie werden auf Grund ihres neuen Status als Kreisleitung eigene Propagandisten-Akademien einrichten.

## Neue Propagandisten sorgfältig ausgewählt und vorbereitet

Das Sekretariat der Stadtleitung war sich von vornherein darüber klar, daß die Ergebnisse der Lehrgänge an der Propagandisten-Akademie bereits dadurch beeinflußt werden, mit welcher Sorgfalt die Parteileitungen der Grundorganisationen die Teilnehmer auswählen und vorbereiten.

## I N F O R M A T I O N

### Programm für die Jugendstunden

Für die Teilnehmer an der Jugendweihe 1972 ist folgendes Programm für die Jugendstunden vorgesehen:

I. Der Sozialismus — unser Heute und Morgen.

1. Jugendstunde: Unsere Zeit, in der wir leben;

2. Jugendstunde: Was des Volkes Hände schaffen, ist des Volkes eigen;

3. Jugendstunde: Dieser Staat sind wir.

II. Was heißt heute Revolutionär sein?

1. Jugendstunde: Von der Sowjetunion lernen heißt siegen lernen;

2. Jugendstunde: Deine Arbeit — deine Verantwortung — deine Ehre;

3. Jugendstunde: Du brauchst die sozialistische Gemeinschaft — sie braucht dich;

4. Jugendstunde: Mut und Heldentum in unserer Zeit;

5. Jugendstunde: Von allem Wahren und Schönen Besitz ergreifen und kulturvoll leben.

III. Unsere Zukunft ist richtig programmiert.

1. Jugendstunde: Wir erkennen die Welt und verändern sie;

2. Jugendstunde: Vorbereitet auf das Jahr Zweitausend. (NW)